

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

SN195310
Dienstag, 28. Mai 2019
Radisson Blu Hotel
Augustusplatz 5–6
04109 Leipzig
Telefon: 0341 21460

ST195306
Dienstag, 18. Juni 2019
Ratswaage Hotel Magdeburg
Ratswaageplatz 1–4
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5926-0

BB195328
Mittwoch, 19. Juni 2019
Hotel Sylter Hof
Kurfürstenstr. 114–116
10787 Berlin
Telefon: 030 2120-0

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Geschäftsstelle Sachsen
Grassistraße 12 · 04107 Leipzig · Telefon: 0341 98489-10
Fax: 0341 9848911 · E-Mail: gst-sn@vhw.de

Geschäftsstelle Sachsen-Anhalt
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-310
Fax: 030 390473-390 · E-Mail: gst-st@vhw.de

Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320
Fax: 030 390473-390 · E-Mail: gst-bb@vhw.de

www.vhw.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

310,00 € für Mitglieder des vhw
375,00 € für Nichtmitglieder
140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis
27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Rechtsfragen des
öffentlichen und privaten
Baunachbarrechts

Dienstag
28. Mai 2019
Leipzig

Dienstag
18. Juni 2019
Magdeburg

Mittwoch
19. Juni 2019
Berlin

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Das Nachbarrecht ist in schnellem Wandel begriffen. Durch die Zulassung höherer Bebauungsdichten und verfahrensfreier bzw. genehmigungsfreier Baumaßnahmen hat sich der Rechtsschutz des Nachbarn verändert. Wohl die Hälfte aller baurechtlichen Verfahren vor den Verwaltungsgerichten sind Nachbarstreitigkeiten.

Immer neue gerichtliche Entscheidungen und vielfach strittige Auslegungsfragen zeigen, dass der Bereich im Grunde Richterrecht geblieben ist, welches man für die tägliche Praxis kennen und bei der Vorbereitung städtebaulicher Projekte vorausschauend berücksichtigen sollte.

Ihnen werden im Seminar Kenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

- Abgrenzung von öffentlichem und zivilem Baunachbarrecht – Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Rechtswege;
- Im öffentlichen Nachbarrecht: Strukturen der Dreiecksbeziehung zwischen Nachbar, Bauaufsichtsbehörde und Bauherr; Erteilung oder Versagung der Baugenehmigung sowie bauaufsichtliches Einschreiten – welche materiellen Rechte kann der Nachbar einklagen?; aktuelle Entwicklungen;
- Im zivilen Nachbarrecht: häufig auftretende Konflikte zwischen Eigentümern benachbarter Grundstücke und der Streitbeilegung durch Mediation und/oder Klageverfahren.

Es besteht außerdem Gelegenheit, gemeinsam Probleme und Fachfragen zu erörtern. Ihre Fragen und Fallgestaltungen zur Besprechung im Seminar sind uns auch vorab willkommen. Gerne per E-Mail an smatter@vhw.de.

Das Seminar basiert auf dem im vhw-Verlag 2017 erschienenen Werk des Referenten „Öffentliches Baunachbarrecht – Drittschutz im Bauplanungs-, Bauordnungs- und Immissionsschutzrecht“, das alle Seminarteilnehmer erhalten.

IHR REFERENT



Dr. Nicolai Rosin

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner in der Kanzlei Ganten, Hünecke, Bieniek & Partner, Bremen. vhw-Buchautor zum Thema öffentliches Baunachbarrecht, Mitautor des HK BauGB und BauNVO, Kröninger/Aschke/Jeromin, 4. Auflage 2018

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauaufsichtsbehörden, der Widerspruchsbahörden, der kommunalen Rechtsämter sowie Unternehmen der Bau- und Wohnungswirtschaft und Rechtsanwälte, freie Planungsbüros und Bausachverständige.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?
Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Baunachbarrechts

09:30 Uhr Beginn des Seminars

Einführung

- Nachbarbegriff im Baurecht
- Abgrenzung öffentliches und ziviles Baunachbarrecht – Zuständigkeiten, Rechtswege
- Rechtsgrundlagen – Bundes- und kurze Hinweise auf Landesrecht

Nachbarschützende Vorschriften

- des Bauplanungsrechts, insbesondere
 - Festsetzungen eines B-Plans
 - Gebietserhaltungsanspruch / -prägungserhaltungsanspruch
 - Gebot der Rücksichtnahme und Immissionsschutz
 - Drittschutz im unbepflanzten Innenbereich
 - Drittschutz im Außenbereich
- des Bauordnungsrechts, insbesondere
 - Stellplätze
 - Abstände

Ausgewählte Beispiele aus der Praxis

- Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe
- Wohnbebauung, insbesondere Verschattung

Durchsetzung der Nachbarrechte im öffentlichen Recht

- Abwehrensanspruch gegen Baugenehmigung / Bauvorbescheid
- Anspruch des Nachbarn auf Einschreiten
- Einschränkung und Verwirkung von Nachbarrechten
- Rechtsschutz und vorläufiger Rechtsschutz

Ausgewählte nachbarschützende Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs und kurzer Hinweis auf die Nachbarrechtsgesetze der Länder:

- Das Grundstück und seine Grenzen (Überbau/Grenzwand)
- Einwirkungen auf das Grundstück (Immissionen)
- Das Grundstück und seine Nutzung durch Dritte (Hammerschlags- und Leiterrecht, Notwegerecht)

Durchsetzung der Nachbarrechte im zivilen Recht

- Einstweiliger Rechtsschutz
- Klageverfahren

16:00 Uhr Ende des Seminars

11:00 und 14:45 Uhr Kaffeepausen

12:30 bis 13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Hinweis:

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine **Teilnahmebescheinigung** aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer). Gern informieren wir Sie auf Nachfrage über die Möglichkeit der Anerkennung als **Fortbildungsnachweis** bei der jeweiligen Architektenkammer/Ingenieurkammer.

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Baunachbarrechts

- SN195310, Dienstag, 28. Mai 2019, Leipzig
- ST195306, Dienstag, 18. Juni 2019, Magdeburg
- BB195328, Mittwoch, 19. Juni 2019, Berlin

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de